

Anstiften zum Andersdenken - Mutige Lösungen jenseits des Mainstreams

Anja Förster ist am 24. Mai mit „Anstiften zum Andersdenken – Mutige Lösungen jenseits des Mainstreams“ ab 13 Uhr Gast beim Industrietag der Sparte Industrie der WKOÖ im Design Center Linz. Es erwartet die Teilnehmer ein inspirierender Tag mit neuen, spannenden Denkweisen.

26.04.2018, 10:44



© WKOÖ

„Anja Förster nimmt als Managementvordenkerin in Deutschland eine Schlüsselrolle ein“, schreiben deutsche Medien. Ihre Bücher, die auf den Bestsellerlisten von Spiegel, manager magazin, und dem Handelsblatt zu finden sind und in über 20 Sprachen übersetzt wurden, machen neue Lust auf Wirtschaft. Zu ihren Kunden zählen die Entscheider der meisten DAX Unternehmen, führende Mittelständler und globale Player. Im Vorfeld des Industrietags hat Anja Förster folgende drei Fragen beantwortet:

Seit über 15 Jahren gehören Sie zu den Top-Speakern in Europa und geben in ihren Vorträgen Impulse, wie Führungskräfte und ihre Teams in einem Umfeld der Digitalisierung, Disruption und tiefgreifenden Veränderung erfolgreich navigieren können und fit für das Morgen sind. Haben Sie das Gefühl, mit ihren Inputs etwas in den Unternehmen verändern zu können?

WKOÖ Branchennews - 26.4.2018

Anja Förster: Wer etwas will, findet Wege. Wer etwas nicht will, findet Gründe. Wer also nicht will, dass sich etwas ändert, wird auch nach meinem Vortrag tausend Gründe finden, warum es nicht geht. Aber zum Glück gibt es in allen Unternehmen Führungskräfte, die aufgeschlossen sind und den Mut haben, Unkonventionelles zu denken und auch durchzusetzen. Diesen Menschen will ich mit meinen Vorträgen und Büchern Mut machen, ihren Weg weiter zu verfolgen.

„Alte Pfade verlassen und mutig neue Wege gehen“ wird häufig gepredigt, klingt ganz einfach, aber warum wird es dann in der Arbeitswelt selten umgesetzt?

Anja Förster: Unternehmen sind mit ihren Strukturen, Zuständigkeiten und Regeln auf die Bewältigung von Routineaufgaben zugeschnitten. Aber Innovationsaufgaben sind alles andere als Routineaufgaben. Hinzu kommt, dass es Arbeit, Energie, Mut und Ausdauer verlangt, einen neuen Weg einzuschlagen. Doch viele wollen keine Veränderung. Neues anzustoßen, bedeutet auch, sich gegen Widerstand durchzusetzen zu müssen. Der Leitsatz in so manchem Unternehmen lautet deshalb bedauerlicherweise: Wer nichts tut, löst auch keinen Konflikt aus.

Was passiert mit Unternehmen, die sich auf ihren alten Erfolgen ausruhen und an den eingefahren Pfaden festhalten?

Anja Förster: Nichtstun ist die Fahrkarte ins Nirgendwo. Fakt ist, dass sich heute in allen Branchen der Innovationsdruck extrem erhöht hat. Und damit steigt auch der Druck, aus der Masse herauszuragen. Wenn an den Produkten, dem Marktauftritt und der Arbeit nichts Besonderes ist, kann man sich noch so sehr anstrengen. Man wird nicht wahrgenommen und letzten Endes auch immer weniger Geld dafür erhalten.



© SEBASTIAN WEINDEL

„Während sich Technologien rasant entwickeln, organisieren sich viele Unternehmen noch wie im letzten Jahrhundert.“

Infos zum Industrietag 2018:

„Anstiften zum Andersdenken - Mutige Lösungen jenseits des Mainstreams“, Anja Förster

Termin: Donnerstag, 24. Mai 2018, 13.30 bis 17 Uhr

Ort: Design Center Linz

Teilnahmegebühr: 185 Euro (exkl. MwSt.)

Anmeldung: bis 17. Mai unter www.industrietag.at